

Feuer und Flamme

Mai

T: Matthias Lemme

M: Janosch Kessler

♩ = 116

Str.

Gm



1. Du sagst zu mir, ich könnt' den Him - mel se - hen
2. Du sagst zu mir, ich könnt' es end - lich wa - gen,
3. Du sagst zu mir, ich könn - te Gren - zen spre - gen

Gm



und dass es rich - tig ist, im Weg zu ste - hen,
mit ei - nem Wort die hal - be Welt zu tra - gen,
und mei - ne Lie - be in den Mor - gen men - gen,

Gm



drei Schrit - te mehr als nö - tig mit - zu - ge - hen.
und wenn's drauf an - kommt "Bleib bei mir" zu sa - gen.
mich dann an dei - ne seid - nen Fä - den hän - gen.

F

B^b/D E^b

E^b



Ich find mich oft am En - de knapp da - ne - ben,
Ich blei - be oft am Blick nach hin - ten kle - ben,
Schaff ich es nicht, aus eig' - ner Kraft zu schwe - ben,

B^b/D E^b

E^b



dann träu - me ich, mein Herz em - por - zu - he - ben,

B^b/D E^b

E^b



mit dir zu - sam - men werf ich mich ins Le - ben:

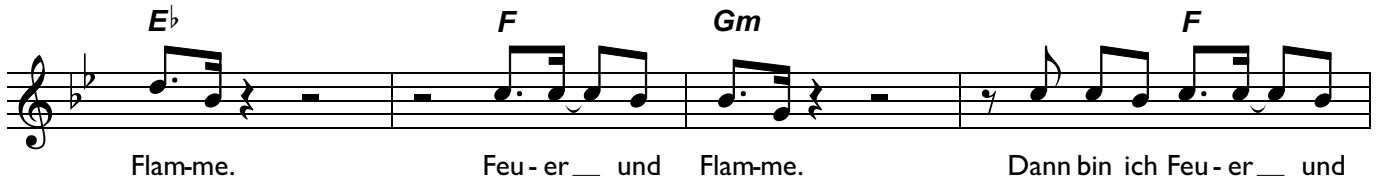
B^b/D E^b F

F

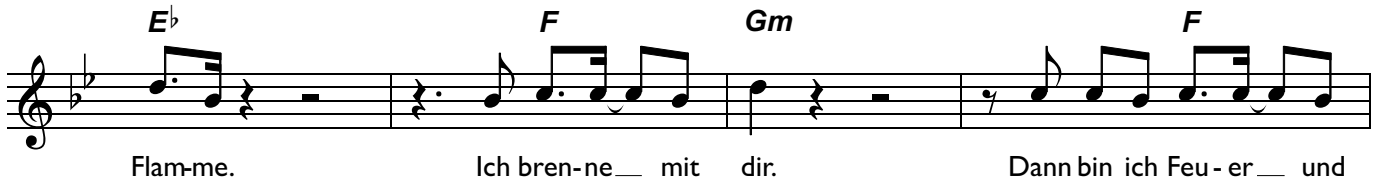


Dann bin ich Feu - er und

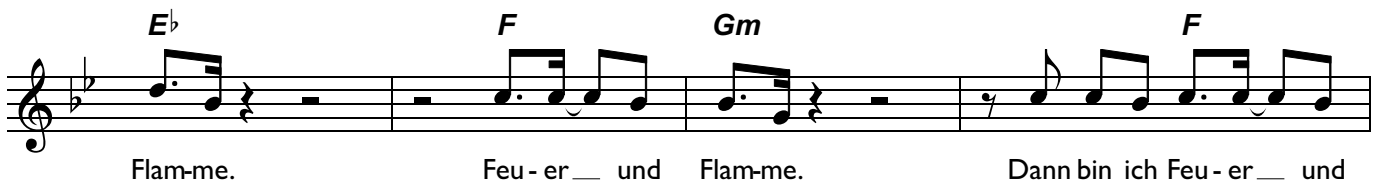
Refr.



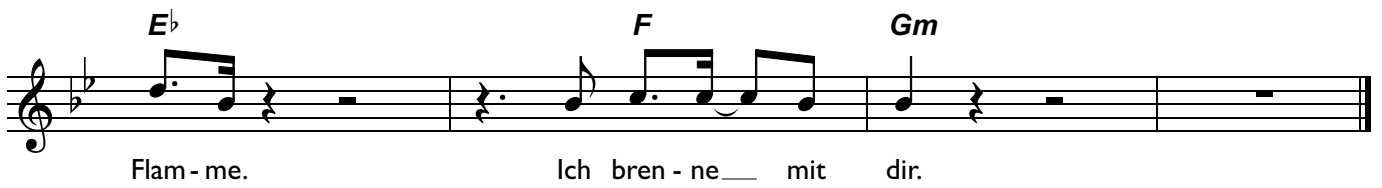
Flam-me. Feu-er__ und Flam-me. Dann bin ich Feu-er__ und



Flam-me. Ich bren-ne__ mit dir. Dann bin ich Feu-er__ und



Flam-me. Feu-er__ und Flam-me. Dann bin ich Feu-er__ und



Flam-me. Ich bren-ne__ mit dir.